

FORTBILDUNG TRAIN-THE-TRAINER-WORKSHOP FÜR FRAUEN* OF COLOR UND SCHWARZE FRAUEN*

VOM 19.06.2020 BIS 20.06.2020 IN FREUDENTAL



Die LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg bietet im Rahmen des Projektes „Genderqualifizierungsoffensive II“ einen Train-The-Trainer-Workshop für Frauen* of Color und Schwarze Frauen*, die Bildungsangebote im Themenspektrum Empowerment, Rassismuskritik sowie Antidiskriminierung durchführen, an.

In diesem Workshop werden neue Methoden und Konzepte aus der **intersektionalen Gesundheitsarbeit** vermittelt und ausprobiert. Vieles ist inspiriert durch systemische Ansätze, Transaktionsanalyse und Körperarbeit. Es gibt Unterstützung bei der eigenen Positionierung in der fachlichen Arbeit (Expertise vs. eigene Betroffenheit) und wir werden dazu einladen, in die eigene Betroffenheit zu gehen, um sich dann bewusst fachlich davon abzugrenzen. Es wird Raum für Beispiele aus der praktischen Arbeit geben und Austausch über Methoden, Schwierigkeiten und Möglichkeiten. Souzan AlSabah und Sandra Karangwa arbeiten beide seit vielen Jahren in der Rassismussensibilisierung und Empowermentarbeit.

Der Teilnahmebeitrag liegt (inklusive Vollverpflegung und einer Übernachtung) bei €100,00. Eine durchgängige Teilnahme ist wichtig.

Die Genderqualifizierungsoffensive II (GeQuO II) ist ein Projekt der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg in Kooperation mit der Themengruppe Jugend des Netzwerks LSBTTIQ Baden-Württemberg und dem Forschungsinstitut tifs im Rahmen des Masterplan Jugend Baden-Württemberg. Unterstützt wird die GeQuO vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Die Trainerinnen*

Souzan AlSabah

Systemische Coach, Empowermenttrainerin und Sexualpädagogin, entwickelte in 2012 das intersektionale Sexualpädagogik- und Gesundheitskonzept 5+1=Meins® und in 2019 das machtkritische Empowermentprogramm HIER-sein©. Sie ist Gründerin und Geschäftsführung des intersektionalen Frauen* Mädchen* Gesundheitszentrum Holla e.V. und hat eine Praxis für intersektionale Gesundheit, systemische Therapie und Empowerment in Köln.

Sandra Karangwa

Kulturwissenschaftlerin, Schwarze Aktivistin, arbeitet seit 2016 als Beraterin und Referentin im AntiDiskriminierungsbüro Köln für Menschen, die Rassismuserfahrungen in ihrem Alltag machen. Sie hat langjährige Erfahrung als Trainerin und Referentin in rassismuskritischer Bildungs- und Jugendarbeit. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte ist Empowerment für Jugendliche und Erwachsene, die Rassismuserfahrungen machen.

Teilnehmerinnen*

Zielgruppe sind Frauen* of Color und Schwarze Frauen*, die Empowerment Workshops durchführen, um Andere bei der Selbstregulierung und Stabilisierung zu unterstützen. Außerdem richtet sich der Workshop an Frauen* of Color und Schwarze Frauen*, die Bildungsangebote im Bereich Rassismuskritik und Antidiskriminierung durchführen.

Anmeldung

Name, Kontaktdaten und ggf. Institution sowie Essenswünsche (vegetarisch, vegan, etc.) **bis zum 15.05.2020** bitte per Mail an:
Jessica Wagner | wagner@lag-maedchenpolitik-bw.de

Veranstaltungsbeginn:

Fr., 19.06.2020 | 09:30 Uhr

Veranstlungsende:

Sa., 20.06.2020 | 17:00 Uhr

Veranstlungsort:

Pädagogisch Kulturelles
Zentrum ehemalige
Synagoge Freudental
Strombergstr. 19
74392 Freudental
www.pkc-freudental.de